

Charakter und das Wesen unseres heutigen Arbeiter-und-Bauern-Staates zum Ausdruck, der fest in den Händen der Arbeiterklasse liegt, die durch diesen Parteitag zum erneuten Male zum Ausdruck bringt, daß sie nie mehr die Macht in ihrem Staate aus der Hand zu geben gedenkt. (Lebhafter Beifall.)

Unsere neuen zehn Gebote bringen den proletarischen und sozialistischen Internationalismus zum Ausdruck, der auch durch den Besuch unserer Gäste aus 46 Bruderparteien seinen Ausdruck gefunden hat.

Auch wir Alten, liebe Genossinnen und Genossen, sind maßlos stolz auf unsere Partei, und ich möchte hoffen und wünschen: Mögen auch die Führer der Sozialdemokratie in der Bundesrepublik und die der Gewerkschaft lernen, was eine einheitliche Arbeiterklasse zu leisten vermag! Mögen sie lernen aus den Aufgaben, die unser Parteitag uns für die kommende Zeit gestellt hat.

Im Bonner Staat gelten die Gesetze der Montan-Union. In der Bonner Republik - das wissen die Arbeiter in jenem Staat ganz genau - gelten die Gesetze der NATO. Unter diesen Gesetzen, die in der Bundesrepublik Geltung haben, müssen die Arbeiter der Bonner Bundesrepublik feststellen, daß auch dort vom Frieden geredet wird, aber nur zur Verschleierung, um den Krieg, den gnadenlosesten Krieg aller Zeiten, vorzubereiten. Auch im Westen unseres Vaterlandes wird nach bestimmten Gesetzen gehandelt. Auch dort spricht man von Humanität und Humanismus. Aber wenn ihre Zeit gekommen ist - das haben wir bereits einmal erlebt -, erheben sie die Bestialität zum Staatsprinzip. Sie nennen sich drüben im Westen Angehörige der sogenannten freien Welt. Sie behaupten, sie seien Schützer der abendländischen Kultur. Sie beschimpfen uns Kommunisten Tag für Tag wegen unserer atheistischen Weltanschauung. Wir aber stellen fest, unsere ganze Arbeit, die wir seit 1945 getätigt haben, die unsere Partei auf allen Parteitagen und Parteikonferenzen getätigt hat, das, was auch unser jetziger Parteitag erneut zum Ausdruck gebracht hat, unser Kampf für den Frieden, nicht nur für das deutsche Volk, sondern auch für die Völker der ganzen Welt, ich glaube, sagen zu können, das kennzeichnet uns als bessere Menschen als alle Bischöfe in der Bundesrepublik, die bereit sind, Abschlußrampen für Raketen bauen zu lassen und A- und H-Bomben zu segnen.